

Übersicht

Einleitung	Was ist ein Auslandsjahr/High School Jahr in den USA? Warum sollte man es in Betracht ziehen?
Planung des Auslandsjahres	Welche Schritte sind zu befolgen? Von der Auswahl des Programms bis zur Beantragung des Visums.
Auswahl der richtigen High School	Wie wählt man die passende Schule aus? Unterschiede zwischen öffentlichen und privaten Schulen, ländlichen und städtischen Schulen etc.
Leben und Kultur in den USA	Was sollte man über die amerikanische Kultur und den Lebensstil wissen? Wie ist das Leben an einer amerikanischen High School?
Finanzielle Aspekte	Was sind die Kosten? Stipendien und Finanzierungsmöglichkeiten.
Nach dem Auslandsjahr	Was passiert, wenn man zurück in Deutschland ist? Wie lässt sich die Erfahrung ins Lebenslauf einbinden und wie wirkt es sich auf zukünftige Studien- und Karrieremöglichkeiten aus?

Internatsauswahl und Internatsberatung USA & Kanada

Gesundheit und Wohlbefinden

Krankheitsfälle: Internate in den USA und Kanada haben ein rund um die Uhr erreichbares "Health Center" mit ausgebildeten Pflegekräften. Schüler können bei Krankheit dort betreut werden oder bei schweren Fällen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Die meisten Schulen verlangen den Abschluss einer speziellen Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes.

Fächerwahl

Die Fächerwahl ist flexibel und individuell auf die Bedürfnisse der Schüler zugeschnitten.

Es werden in der Regel nur 5-7 Fächer belegt, die intensiv unterrichtet werden.

Änderungen der Fächerbelegung sind nach einem Term oder Semester möglich.

Kosten für ein Schuljahr in den USA

Öffentliche Schule mit Gastfamilie in Kanada: ca. 15.000 €/Schuljahr.

Private Tagesschule mit Gastfamilie in den USA/Kanada: ca. 30.000€ – 40.000€/Schuljahr.

Privates Internat in den USA/Kanada: ca. 40.000€ – 60.000€/Schuljahr.

Dazu kommen "Extras" wie Sportkleidung, außerschulische Reisen, Taschengeld.

Sportliche Förderung

Sport spielt eine wichtige Rolle im nordamerikanischen Schulalltag.

Viele Sportarten werden auf hohem Niveau angeboten.

Einige Schulen bieten Stipendien für besonders talentierte Sportler an.

Schulferien

Schulen schließen für Internatsschüler in der Regel 3 Mal im Jahr: Thanksgiving, Weihnachtsferien und Frühjahrsferien.

Schüler werden oft von Familien eingeladen oder können an von der Schule organisierten Reisen teilnehmen.

Start des Schuljahres in den USA

Schuljahre beginnen typischerweise Ende August bis Anfang September.

Internationale Schüler erhalten oft eine Orientierungswoche vor Schulbeginn, um sich besser zu orientieren.

Kultureller Austausch

Internationale Schüler haben die Möglichkeit, an traditionellen Feiern wie Thanksgiving teilzunehmen und die Kultur des Gastlandes kennenzulernen.



Soziale Entwicklung und Freundschaften:

Das gemeinsame Leben im Internat fördert Freundschaften und soziale Kompetenzen. Viele Schüler schließen während ihrer Zeit im Internat lebenslange Freundschaften.

Nach dem Auslandsjahr

Ein Auslandsjahr kann eine wertvolle Erfahrung sein, die sich positiv auf zukünftige Studien- und Karrieremöglichkeiten auswirkt. Es fördert Verständnis und Toleranz und bereitet auf unsere globalisierte Welt vor.

Planung des Auslandsjahres

Auswahl des Programms: Achten Sie darauf, dass der Anteil der internationalen Schüler bei den Partnerschulen nicht zu hoch ist. Eine gute Mischung aus vielen Nationalitäten ist wichtig, um die Kultur des Gastlandes besser kennenzulernen. Unsere Partnerschulen haben in der Regel einen Anteil von 15-30% an internationalen Schülern und nehmen jedes Jahr nur eine begrenzte Anzahl von Deutschen auf.

Visum Beantragung: Für Aufenthalte von mehr als 90 Tagen in den USA oder mehr als 6 Monaten in Kanada benötigen Sie ein Visum. In den USA ist dies das F1 Visum und in Kanada das "Study Permit". Die Beantragung ist in der Regel unkompliziert und kann fast vollständig online erfolgen, erfordert jedoch einen persönlichen Termin beim Konsulat oder der Botschaft.

Leben in einer High School in den USA oder Kanada

Tagesablauf: Die Tage sind gut strukturiert mit festen Zeiten für Unterricht, sportliche und künstlerische Aktivitäten und Hausaufgaben. Der Tag beginnt mit Aufstehen, Waschen und Frühstück, gefolgt von Schulunterricht, der zwischen 8 und 9 Uhr beginnt und bis ca. 15 Uhr dauert. Nach dem Unterricht gibt es Freizeitaktivitäten und am Abend eine offizielle Hausaufgaben- und Lernzeit ("study period" oder "study hall"). Der Tag endet mit der offiziellen Nachtruhe.

Wochenende: An den Wochenenden ist der Tagesablauf etwas aufgelockert, mit flexibleren Zeiten für Aufstehen, Zubettgehen und Essen. Freizeitaktivitäten, Proberäume und Sportanlagen stehen zur Verfügung, und einige Schulen bieten auch Samstagsunterricht an.

Vorbereitung auf das College

Viele Schulen bieten spezielle Programme zur Vorbereitung auf das College an, die den Schülern helfen, die richtige Hochschule zu wählen und sich auf die Aufnahmeprüfungen vorzubereiten.

Gesunde Ernährung und Gewichtszunahme

Bewusstsein für gesunde Ernährung ist in den USA angekommen. Schulen legen Wert auf gesunde, frische und regionale Ernährung. Sport und Outdoor-Aktivitäten sind Teil des Alltags.

Rückkehr in die alte Jahrgangsstufe

Abhängig von Bundesland, Klassenstufe, heimatlicher Schulform, und Leistungsfähigkeit oder -bereitschaft des Kindes.

Oft ist der Übergang problemlos möglich, besonders wenn das Auslandsjahr in der 10. Klasse verbracht wurde.

Bewerbungsfristen

Feste Fristen in den USA: in der Regel der 15. oder 31. Januar des Startjahres.

Platzangebot oder Absage erfolgt am 10. März, Zusage muss bis 10. April erfolgen.

Größe der Klassen in US-Schulen

In den USA haben Internate typischerweise nur 8-15 Schüler pro Klasse.

Individuelle Betreuung ist durch kleine Klassen möglich.

Unterricht findet oft am runden Tisch statt, was die Integration fördert.

Sprachliche Entwicklung

Neben der alltäglichen Kommunikation in Englisch können Schüler auch spezielle Sprachkurse belegen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Betreuung im Internat

Die sogenannten "Dormparents" leben mit den Schülern im Wohnheim und sind Ansprechpartner für alltägliche Fragen.

Ältere Schüler ("Prefects") helfen den jüngeren Schülern und sorgen für Ordnung.

Jeder Schüler hat einen "Advisor" (in der Regel ein Lehrer), der auf die schulischen Leistungen achtet und als akademischer Mentor fungiert.



Schulabschluss

Schulabschlüsse wie der Ontario-Abschluss in Kanada (OSSD), der AP-Abschluss (USA), und das IB (Internationales Baccalaureate) können in Deutschland als allgemeine Hochschulreife anerkannt werden.

Musikalische und künstlerische Förderung

Schulen bieten verschiedene musikalische Ensembles und künstlerische Aktivitäten an.

Einige Schulen haben einen besonderen Fokus auf Musik und Kunst.

Aufführungen und Ausstellungen sind wichtige Bestandteile des Schulprogramms.



By **ManFromTheMoon**

Published 4th February, 2024.

Last updated 4th February, 2024.

Page 3 of 3.

Sponsored by **Readable.com**

Measure your website readability!

<https://readable.com>

cheatography.com/manfromthemoon/